

Investitionsbank Berlin macht Gründer stark

44 924 Gewerbeanmeldungen im Jahr 2014, darunter 8 728 Betriebsgründungen – nach wie vor ist Berlin die unangefochtene Gründerhauptstadt Deutschlands

Ein beträchtlicher Teil der Gründungen erfolgt im Hightech-Bereich und in der Kreativszene. Dafür hat die Investitionsbank Berlin (IBB) ein breitgefächertes Finanzierungsangebot von Zuschüssen über Darlehen bis hin zu Risikokapital aufgebaut. Ein ganz wesentliches Produkt für Gründer aber auch für bestehende Unternehmen ist das Programm Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW). Wer in Berlin etwa in eine neue Betriebsstätte investieren will, sollte die GRW unbedingt ins Auge fassen. Die nicht rückzahlbaren Zuschüsse werden vom Bund und dem Land Berlin aufgebracht und können bis zu 30 Prozent der förderfähigen Kosten betragen.

„Gerade im Hinblick auf Neugründungen ist unser Programm 'Berlin Start' ein wichtiger Finanzierungsbaustein“, sagt Birgit Mack von der IBB. „Damit unterstützen wir gezielt Gründerinnen und Gründer sowie junge Unternehmen mit einem Finanzierungsbedarf bis zu 250 000 Euro beim Aufbau ihrer Geschäftstätigkeit.“ Die Förderung erfolgt durch zinsgünstige bonitätsunabhängige Darlehen in Verbindung mit einer bis zu 80-prozentigen Bürgschaft der BBB Bürgschaftsbank zu Berlin-Brandenburg GmbH (BBB). „Vergeben werden die Darlehen zwischen 5 000 und 250 000 Euro sowohl für die

IBB – Gründerbank der Hauptstadt

Zahlreiche monetäre und nicht-monetäre Angebote hält das Institut bereit

Berlin ist Deutschlands Gründerhauptstadt. Jedes Jahr wagen tausende Existenzgründer den Sprung in die unternehmerische Selbstständigkeit. Mit der der Investitionsbank Berlin (IBB) haben Sie jederzeit einen starken und verlässlichen Finanzierungspartner an ihrer Seite. Die IBB ist die Gründerbank Berlins. Zahlreiche monetäre und nicht-monetäre Angebote hält das Institut für die vielen Gründerinnen und Gründer bereit. Wichtige Finanzierungsprogramme für diese Kunden sind neben dem Investitionsförderprogramm GRW – Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung

der regionalen Wirtschaftsstruktur“, die Darlehensprogramme „Berlin Start“ und die „Mikrokredite“ bis 25 000 Euro aus dem KMU-Fonds. Für technologieorientierte Gründer steht zudem das Programm *Pro FIT* mit dem Modul Frühphasenfinanzierung zur Verfügung. Gerade Gründungen im Technologiebereich sind zumeist kapitalintensiv und benötigen einen langen Atem. Hier ist Venture Capital (VC) eine Alternative. Entsprechende VC-Modelle bietet die IBB Beteiligungsgesellschaft mbH für Unternehmen an, die im Technologie- und im Kreativbereich tätig sind.



Aus Kompetenz wird Existenz – die IBB hat für Gründerinnen und Gründer immer das passende Programm.

IBB

Gründung beziehungsweise für die Übernahme eines bestehenden Unternehmens als auch für Erweiterungsvorhaben bis zu fünf Jahre nach der Gründung, kurz Existenzfestigung“, erklärt Birgit Mack. „Finanziert werden Investitionskosten, Kosten für die Erstaussstattung eines Warenlagers, Unternehmenskauf sowie Betriebsmittel.“ Wichtig: Die Vergabe erfolgt ausschließlich im Hausbankenverfahren. Darum muss der Antrag bei der jeweiligen Hausbank gestellt werden.

Mit einem vereinfachten Antragsverfahren bietet die IBB zudem für Existenzgründer Mikrokredite bis 25 000 Euro aus dem KMU-Fonds an. Hier verzichtet die Bank in der Regel auf die Vorlage eines Businessplans und einer detaillierten Rentabilitäts-

beziehungsweise Liquiditätsplanung. Aber sie prüft für die Kreditentscheidung die grundsätzliche Kapitaldienstfähigkeit. Dabei berücksichtigt sie neben einer Schufa-Abfrage die Auskünfte, die der Kunde über sich gegeben hat. Birgit Mack: „Von wesentlicher Bedeutung für die Entscheidung, ob die IBB den Kredit vergibt oder nicht, sind die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden.“

Aufgrund des Startup-Booms in der Stadt ist Berlin in den zurückliegenden Jahren zu einer bedeutenden Metropole für Venture Capital geworden und liegt hier nach einer aktuellen Studie der Unternehmensberatung Ernst & Young vor London auf Platz eins in Europa. Auch in diesem modernen Finanzierungssegment ist die IBB aktiv. Über ihre Tochter, die IBB Beteiligungsgesellschaft IBB Bet), stellt sie innovativen Berliner Unternehmen Risikokapital zur Verfügung. „Dabei richtet sich unser Engagement vor allem auf Startups“, sagt Roger Bendisch, Geschäftsführer der IBB Bet. Aktuell investiert sie aus den Fonds „VC Fonds Technologie Berlin“ (60 Mio. Euro) und „VC Fonds Kreativwirtschaft Berlin“ (40 Mio. Euro). Last but not least führt die IBB unter dem Dach der IBB Business Team GmbH mit dem Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg



IBB

Birgit Mack, Kundenberaterin in der IBB.

(BPW), dem Coaching BONUS und der Gründermesse deGUT zahlreiche Unterstützungsangebote für Gründer durch. 2014 nahmen mehr als 6 000 Besucher an der deGUT teil.

Investitionsbank Berlin, Kundenberatung Wirtschaftsförderung, Tel. 030-21 25-4747, Fax: -33 22 kundenberatung.wirtschaft@ibb.de www.ibb.de/gruenden

